





00443925 | 2025

STEINBERGER RIESLING TROCKEN VDP ORTSWEIN



 Kloster Eberbach

 Deutschland
Rheingau

 Riesling

ARTIKELBESCHREIBUNG

Eine großartige Neuinterpretation des Steinbergers, und von James Suckling zum Start gleich mit 92 Punkten bedacht! Elegant im Stil und raffiniert im Geschmack, sehr aromatisch, weißer Pfirsich, Ananas, Limette, Geißblatt, mit feiner Säure, ausgezeichneter Balance und einem langen, anhaltenden Abgang!

FARBE, GESCHMACK & MEHR

Farbe Weiß

ARTIKELDATEN

Gebinde 6 / 0.750 l

Verschluss Schraubverschluss

EAN Flasche / EAN Karton
4004850015029
4004850075023

ANALYSE

Alkoholgehalt 12.0 %Vol

INHALT UND NÄHRWERT

Zutatenliste Trauben
enthält Sulfite

Energiegehalt 305 kJ / 73 kcal

Fettgehalt 0.0 g

gesättigte Fettsäuren 0.0 g

Kohlenhydrate 1.4 g

Zuckergehalt 0.6 g

Eiweiß 0.0 g

Salz 0.0 g

Allergene und Zusatzstoffe
enthält keinerlei Ei-Allergene
enthält keinerlei Milch-Allergene

Angabepflichtige Inhaltsstoffe
enthält Sulfite

Inverkehrbringer
Hessische Staatsweingüter GmbH Kloster Eberbach
65346 Eltville am Rhein
DE



PRODUZENTEN-INFO

Ein einzigartiges kulturelles Erbe, beste Lagen und höchste Qualitätsansprüche: Diese Zutaten machen die Weine von Kloster Eberbach zu einem besonderen Erlebnis.

Zisterziensermönche legten im Mittelalter das Fundament eines Klosterweinguts, das sich zu einer veritablen Institution für Wein und Kultur von nationalem und internationalem Rang entwickeln sollte. Die Mönche erforschten die Böden, identifizierten beste Lagen und erwarben ausgesuchte Weinberge. Ihre Nachfolger bewahrten dieses Erbe und erweiterten das Rebland über die Jahrhunderte vom Rheingau bis in die Hessische Bergstraße. Großer Respekt vor der Natur ist ein wichtiges Fundament im täglichen Arbeitsleben. Deshalb ist der Erhalt der sensiblen Kulturlandschaft von besonders großer Bedeutung. Die Gesunderhaltung der Reben, biologische Schädlingsbekämpfung und der Verzicht auf Insektizide gehören zum Grundverständnis im Umgang mit den Ressourcen. Dabei wird besonders auf eine hohe Bodenvielfalt gelegt – auch in der Bewirtschaftung der berühmten Steillagen.